



Unser Dorfladen

im Milchhäusle

Protokoll
zur
Jahreshauptversammlung 2024
„Unser Dorfladen e.V.“
Dienstag, 22.10.2024 im Dorfcafé

Beginn 18.30 Uhr

Anwesend sind 18 Mitglieder

TOP

1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Herr Ulrich Wüst eröffnet die Veranstaltung um 18:30 Uhr, er bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder.

2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ulrich Wüst stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Jahreshauptversammlung beschlussfähig ist.

3. Jahresbericht durch den Vorstand

Ulrich Wüst beginnt seinen Bericht mit der Terrassenüberdachung zwischen Dorfladen und Dorfcafé der schon bei der letzten Hauptversammlung Thema war. Er führt aus, dass die Kosten explodiert sind und es daher „nur“ die Überdachung ohne Photovoltaik gibt. Die Maßnahme ist in Auftrag gegeben und soll noch dieses Jahr fertig werden. Kostenverteilung 50 % Dorfcafé und 50 % Dorfladen.

Ulrich Wüst gibt das Wort an Alexandra Dörle, die sich dieses Jahr fürs Stadtradeln eingesetzt hat und eine Gruppe für den Dorfladen eingerichtet hat. Mit 12 angemeldeten Teilnehmern konnten in 3 Wochen 3.750,5 km erradelt werden. Die drei fleißigsten haben 911, 845 und 607 km auf Ihrem Konto eingefahren. Eckhard Hiekisch hat einzelne Teilnehmer bei der technischen Umsetzung mit der App unterstützt, vielen Dank dafür. Der Dorfladen hat als Gruppe eine Urkunde der Stadt Staufen für den 2. Platz in der Kategorie „Teams Ortsteile / Engagement, mit den meisten Kilometern erhalten. Alexandra Dörle hat sich noch separate Ehrungen in Form von Pokalen aus Pflastersteinen und der Kirsche des Dorfladens erstellt und den 3 Erstplatzierten je ein Baum-Geschenk (Ein Baum, der für Sie bei einer Aufforstungsaktion gepflanzt wird) geschenkt, der zusätzlich CO2 kompensiert.

Ulrich Wüst führt seinen Bericht fort.

Er führt aus, dass die Monatsumsätze des Dorfladens sehr unterschiedlich sind.

Er spricht über spürbare Kaufzurückhaltung, aber auch von Touristen, die sich sehr über den Dorfladen freuen, jedoch ein völlig anderes Kaufverhalten, als die Ortsansässigen haben. Bei den Vermietern ist der Dorfladen gut angesehen.

Ulrich Wüst spricht über den krankheitsbedingten Ausfall von Gerrit Schlegel, die einberufene Betriebsversammlung für die Angestellten, mit der Frage „Drehen wir den Schlüssel um oder machen wir weiter?“

Der gemeinsame Tenor war.....WIR SCHAFFEN DAS !

Ulrich Wüst dankt an dieser Stelle Gerrit für ihre langjährige Mitarbeit, ihr Engagement und ihren Einsatz. Weiterer Dank geht an die Mitarbeiter, die absolut solidarisch zum Dorfladen stehen, die weitere Arbeiten übernommen haben und sich ganz fantastisch einbringen.

Ebenfalls gedankt wird den „Sonntägler“ die ehrenamtlich sonntags die Kunden mit frischen Waren versorgen. Der „Weckdienst“ ist einfach nicht mehr wegzudenken.

Weiter wird berichtet, dass es bei den Jobbern, die Samstags die Arbeit im Laden unterstützen, einen Wechsel gibt. Neu: Sophie Hellwig und Marla Tofield

Das Lastenfahrrad, mit dem Gerrit Schlegel meist zum Einkaufen gefahren ist, wird verkauft. Edgar Gramespacher hat sich bereit erklärt diesen Verkauf zu übernehmen. Interessenten dürfen sich gerne bei Ihm melden.

4. Kassenbericht

Ulrich Wüst stellt auf Wunsch der Kassiererin, Karin Dietsche, die Zahlen für 2023 vor. Sie steht für Fragen zur Verfügung.

Betriebseinnahmen von 231.608,13 €, stehen Betriebsausgaben von 226.260,04 € dagegen. Die Ausgaben setzen sich im Wesentlichen durch Waren- bzw. Materialeinkauf, sowie Lohn- und Raumkosten sowie Versicherungen und Steuern zusammen.

Der Sprung der Einnahmen ist hauptsächlich auf das im September 2022 eröffnete Dorfcafé zurückzuführen. Der Gewinn liegt bei rund 5 T€.

Achim Breit meldet sich zu Wort. Er möchte gerne die Zahlen runtergebrochen für das Dorfcafé wissen und erklärt dazu, dass es eine Vereinbarung gibt in der 30 % des Umsatzes als Gewinn für das Dorfcafé angenommen wurden und er dadurch auf andere Zahlen kommt. Nach einiger Erklärung ist man der Auffassung, dass es sich hier um den Bericht für den Dorfladen geht und das Thema Dorfcafé an anderer Stelle diskutiert werden soll. Es hat sich auch die Frage ergeben, ob durch die gestiegenen Warenkosten dieser errechnete 30 %-Faktor noch aktuell und richtig ist. Dies soll überprüft werden.

Herr Wüst erklärt noch, dass die Anfangs erwähnte Überdachung zu einem Großteil aus Spenden getragen wird.

Weitere Fragen zum Kassenbericht gibt es nicht.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch Sylvia Rhode und Jörg Wolf geprüft. Die Prüfer haben sich einen Gesamtüberblick verschafft und haben stichprobenartig Rechnungen kontrolliert. Die Kassenprüfer sind sich einig, dass alles nachvollziehbar war und seine Ordnung hatte.

Es wird vorgeschlagen die Kassiererin zu entlasten.

Der Kassenprüfbericht liegt beim Vorstand und kann dort eingesehen werden.

6. Entlastung des Gesamtvorstandes

Jörg Wolf schlägt die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor.

Die Anwesenden entlasten die Vorstandschaft mit einer Enthaltung.

7. Neuwahl des 2. Vorsitzenden

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde Karin Dietsche kommissarisch als KassiererIn eingesetzt. Da nächstes Jahr die Gesamtwahlen anstehen, wird Sie weiter kommissarisch geführt und nur der oder die 2. Vorsitzende neu gewählt. Dieses Vorgehen wurde juristisch abgeklärt.

Achim Breit wird gefragt, ob er die Wahlleitung übernimmt, was er gerne tut.

Alexandra Dörle hat sich bereit erklärt diesen Posten zu übernehmen und stellt sich den anwesenden Mitgliedern vor. Weitere Kandidaten wurden auf Nachfrage nicht gefunden. Auf eine geheime Wahl wird kein Wert gelegt.

Alexandra Dörle wird mit 17 JA-Stimmen und einer Enthaltung zur neuen 2. Vorsitzenden des Dorfladens gewählt.

8. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Es liegt ein Antrag vor, der am 08.10.2024 einging, nachdem die Einladungen bereits versandt waren.

Bei dem Antrag geht es um eine Satzungsänderung der §4 Abs.1, i. e. die Zusammenstellung der Vorstandschaft.

Der Antrag sieht vor, dass außer dem 1. und 2. Vorsitzendem sowie dem Kassier weitere 2 Beisitzer installiert werden.

Achim Breit nutzt die Möglichkeit seinen Antrag zu erklären. Dieser wird im Anschluss rege diskutiert, die unterschiedlichen Standpunkte dargelegt und begründet.

Der Antrag kommt zur Abstimmung und wird mit 13 Gegenstimmen, 2 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen abgelehnt.

9. Aktuelles

Es wird über die vorhandene Regiokarte berichtet und dass durch das Deutschlandticket die Nachfrage zurückgegangen ist.

Es sind sich jedoch alle einig, dass diese weiter Bestand haben soll.

Achim Breit vom Bürgerverein bietet sogar an, dass ein eventuell entstehendes Defizit vom Bürgerverein übernommen wird.

10. Verschiedenes

Jörg Wolf informiert, dass die Versicherungen des Dorfladens und des Dorfcafés überprüft und angepasst wurden.

Ulrich Wüst bedankt sich noch einmal bei allen Anwesenden und schließt um 20:36 Uhr die Sitzung.



Alexandra Dörle
ProtokollantIn
30.10.2024



Ulrich Wüst
1. Vorsitzender